

Deutsche Börse: Inline-Optionsscheine mit hohen Seitwärtschancen

Obwohl die Deutsche Börse-Aktie (ISIN: DE0005810055) am 28.6.2024 bei 194,85 Euro ein neues Hoch erreichen konnte, zeigt der Kursverlauf der Aktie an, dass sie sich seit dem Jahresbeginn 2024 in einer ausgeprägten Seitwärtsbewegung innerhalb einer Bandbreite von 178 bis 194 Euro befindet. Erfüllen sich die von der Mehrheit der Experten veröffentlichten Halte-Empfehlungen für die Deutsche Börse-Aktie, dann könnte sich die Seitwärtsbewegung der Aktie noch weiter fortsetzen. Mit Inline-Optionsscheinen auf die Deutsche Börse-Aktie können Anleger in den nächsten Monaten auch dann zu hohen Renditen gelangen, wenn die Aktie ihre Seitwärtsbewegung noch weiter beibehält.

Inline-Optionsscheine zählen zu den „exotischen Optionsscheinen“. Wenn der Kurs des Basiswertes – im konkreten Fall jener der Deutsche Börse-Aktie - bis zum Laufzeitende des Scheines weder die obere noch die untere Barriere berührt oder durchkreuzt, dann wird der Inline-Optionsschein am Laufzeitende mit 10 Euro zurückbezahlt. Im Falle der Berührung einer der beiden Barrieren wird der Inline-Optionsschein mit 0,001 Euro zurückbezahlt, was dem Totalverlust des Kapitaleinsatzes entspricht.

Inline-Optionsschein mit Barrieren bei 160/220 Euro

Der BNP Paribas-Inline-Optionsschein auf Deutsche Börse-Aktie mit der unteren Barriere bei 160 Euro, der oberen Barriere bei 220 Euro, Bewertungstag 20.12.2024, ISIN: [DE000PG2GPH0](#), wurde beim Deutsche Börse-Aktienkurs von 191,90 Euro mit 7,01 – 7,16 Euro gehandelt. Wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag keine der beiden Barrieren berührt oder durchkreuzt, dann wird der Schein am 30.12.2024 mit 10 Euro zurückbezahlt.

Somit ermöglicht dieser Inline-Optionsschein in den nächsten 5 Monaten eine Renditechance von 39,66 Prozent, wenn der Aktienkurs weder um 17 Prozent fällt oder um 15 Prozent steigt. Im Fall der Berührung eines KO-Levels bis zum Bewertungstag wird der Schein – wie alle Inline-Optionsscheine - mit 0,001 Euro zurückbezahlt, was dem Totalverlust des Kapitaleinsatzes entspricht.

Inline-Optionsschein mit Barrieren bei 160/240 Euro

Für Anleger mit leicht bullischer Einstellung für die Deutsche Börse-Aktie könnte auch der Inline-Optionsschein mit einer etwas höheren oberen Barriere interessant sein. Der BNP Paribas Inline-Optionsschein mit den Barrieren bei 160 und 240 Euro, Bewertungstag 20.12.24, ISIN: [DE000PG2GPJ6](#), wurde beim Aktienkurs von 191,90 Euro mit 8,49 – 8,64 Euro quotiert. Da auch dieser Inline-Optionsschein mit 10 Euro zurückbezahlt wird, wenn der Deutsche Börse-Kurs bis zum Bewertungstag keine der beiden Barrieren berührt oder durchkreuzt, ermöglicht er in 5 Monaten eine Renditechance von 15,74 Prozent (=30 Prozent pro Jahr).

Werbung



PARTIZIPIEREN AN JAPANISCHEN QUALITÄTS- UND DIVIDENDENAKTIEN

Entdecken Sie das Japan Quality Income Index-Zertifikat von Société Générale

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/japan



Nvidia-(Turbo)-Calls mit 97%-Chance bei Erreichen des alten Hochs

Laut einer im täglich erscheinenden BNP Paribas-Newsletter „DailyAktien“ veröffentlichten Analyse befindet sich die Nvidia-Aktie (ISIN: US67066G1040) in einem langfristigen soliden Aufwärtstrend. Hier die kurze Analyse:

„**Rückblick:** Die NVIDIA-Aktie befindet sich in einem langfristigen soliden Aufwärtstrend, kam allerdings seit dem Verlaufshoch bei 140,76 USD vom 20. Juni etwas zurück und führte eine normale Korrektur im übergeordneten Aufwärtstrend durch. Diese Korrektur lief an der Unterstützung im Bereich von 121,00 USD, wo das Papier wieder nach oben abprallte. In der Vorwoche konnte dabei der 10er-EMA bei aktuell 126,80 USD erobert und im weiteren Kursverlauf auch verteidigt werden. Ein bullisches Signal für den kurzfristigen Kursverlauf.

Charttechnischer Ausblick: Die NVIDIA-Aktie befindet sich in einem klaren Aufwärtstrend und sollte diesen weiter fortsetzen. Für den kurzfristigen Kursverlauf gilt dabei, dass das Papier weiter zulegen sollte, solange der 10er-EMA weiter verteidigt werden kann. Dabei könnte die Aktie auch von der üblichen bullischen Saisonalität profitieren, die bis Ende August auf eher weiter steigende Kurse hindeutet. Sollte das Papier doch unter den 10er-EMA nachgeben, wäre nur leicht tiefer im Bereich von 121 USD die nächste wichtige Unterstützung. Auf eher weiter steigende Kurse deutet auch die sich in Zukunft ausdehnende Ichimoku-Wolke hin.“

Kann die Nvidia-Aktie wieder ihr altes Hoch bei 140,76 USD erreichen, dann werden Long-Hebelprodukte hohe Erträge ermöglichen.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 130 USD

Der BNP Paribas-Call-Optionsschein auf Nvidia-Aktie mit Basispreis bei 130 USD, Bewertungstag 20.9.24, BV 0,1, ISIN: **DE000PG2QEJ9**, wurde beim Nvidia-Aktienkurs von 127,10 USD und dem Euro/USD-Wechselkurs von 1,087 USD mit 1,10 – 1,11 Euro gehandelt.

Erreicht der Nvidia-Aktie in spätestens einem Monat die Marke von 140,76 USD, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 1,54 Euro (+39 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 114,788 USD

Der UBS-Open End Turbo-Call auf Nvidia-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 114.788 USD, BV 0,1, ISIN: **DE000UM56TG7**, wurde beim Nvidia-Kurs von 127,10 USD mit 1,17 – 1,21 Euro taxiert.

Steigt die Nvidia-Aktie auf 140,76 USD an, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls – sofern die Aktie nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt – auf 2,38 Euro (+97 Prozent) erhöhen.

Mit konstantem Hebel
volle Kraft voraus.

Mit UBS Faktor Zertifikaten an jeder Marktlage partizipieren.

Werbung

Erfahren Sie mehr unter: ubs.com/faktor oder **0800-800 0404**.



Die vorstehenden Informationen dienen ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Ausschließlich rechtlich maßgeblich ist der jeweilige Wertpapierprospekt.

Morgan Stanley

Attraktive Indizes verdienen ein Zertifikat.



Künstliche Intelligenz, Wasserstoff, Solarenergie – es gibt Entwicklungen, die sind dauerhafter als ein kurzfristiger Trend. Für solche Themen hat DER AKTIONÄR eigene Indizes entwickelt, in die Sie mit Index-Zertifikaten ganz einfach längerfristig investieren können. Es gilt also nun noch mehr: Mit uns können Sie über alles traden.

www.zertifikate.morganstanley.com



Einen Trade voraus

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdokument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2024 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker, Emittenten und Börsen*:

Onlinebroker:	S-Broker
Emittent:	Société Générale, HSBC, UBS, Vontobel
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 31.12.2024
Sonstiges:	Ab 1.000 Euro Ordervolumen im <u>außerbörslichen Handel</u> für 0 Euro Orderentgelt
Infos im Internet:	www.sbroker.de

Onlinebroker:	maxblue
Emittent:	Morgan Stanley, Vontobel
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 30.09.2024
Sonstiges:	Ab 1.000 Euro Ordervolumen im <u>außerbörslichen Handel</u> für 0 Euro Orderentgelt
Infos im Internet:	www.maxblue.de

Onlinebroker:	Consorsbank
Emittent:	BNP Paribas, Société Générale, Vontobel, J.P. Morgan
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 31.12.2024
Sonstiges:	Ab 1.000 Euro Ordervolumen im <u>außerbörslichen Handel</u> für 0 Euro Orderentgelt
Infos im Internet:	www.consorsbank.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Ich dadat Produkte der PremiumPartner traden.

Mehr auf dad.at/depot



MARKETINGMITTEILUNG
DADAT – Eine Marke der Schelhammer Capital Bank AG

DADAT

Finanzanlagen bergen Risiken.

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.